

Protokolleintrag vom 06.07.2011

2011/268

Schriftliche Anfrage von Dr. Daniel Regli (SVP) und Thomas Schwendener (SVP) vom 06.07.2011: Umzug von Geomatik und Vermessung an die Weberstrasse, Raumkonzept

Von Dr. Daniel Regli (SVP) und Thomas Schwendener (SVP) ist am 6. Juli 2011 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In der Sitzung des Zürcher Gemeinderates vom 15. Juni 2011 hat die Ratsmehrheit die Immobilienverwaltung der Stadt Zürich (IMMO) ermächtigt, an der Weberstrasse 5 eine Liegenschaft mit 2'291.5 m² Büro- und Lager-/Archivräumen zu mieten (GR Nr. 2010/493). Gemäss Planung werden überwiegend Arbeitsplätze der Geomatik und Vermessung Zürich (GeoZ) vom Amtshaus V an die Weberstrasse 5 verlegt. Die ebenfalls bewilligten Umbaukosten von 2,2 Mio. werden primär benötigt, um die Büroarbeitsplätze an der Weberstrasse auszurüsten.

Die GeoZ verfügt im Amtshaus V jedoch über eine Mehrzahl von Abstell- und Werkräumen (Werkstatt, 7 Garagen-Plätze für Vermessungsfahrzeuge, Zwischenmagazin, Magazin, Pumpenraum, Super-Archiv für Vermessungsakten, geschlechtergetrennte Garderoben, Duschen, WC-Anlagen). Das UG an der Weberstrasse hat hingegen keine Garagenplätze und bietet lediglich 170m² Werkraum. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo werden für die ‚Feldarbeiter‘ des GeoZ neue Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume bereitgestellt? Welche Flächen werden für welche Funktionen am neuen Ort zur Verfügung gestellt?
2. Wie werden die für die GeoZ als Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume vorgesehenen Flächen bis dato genutzt? Warum werden die Flächen frei?
3. Welche Kosten (Umbau, Möblierung) entstehen durch die Bereitstellung der Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume für die GeoZ am neuen Ort?
4. Wann ist der Umzug der Büroarbeitsplätze der GeoZ an die Weberstrasse 5 vorgesehen? Wann ist der Bezug der neuen Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume für die GeoZ vorgesehen? Welche betrieblichen Defizite und welche finanziellen Einbussen entstehen durch allfällig unterschiedliche Umzugstermine?
5. Welche der Parkierungs-, Werk- und Lagerräume im Amtshaus V können von der GeoZ allenfalls weiter benutzt werden?
6. In welchem Mass erschwert die neue Standortwahl für Fahrzeuge und Maschinen die betrieblichen Abläufe der GeoZ?
7. Wie beeinflusst die Separierung von Werk- und Büroräumen voraussichtlich das bisher ausserordentlich gute Betriebsergebnis der GeoZ? Sind Einbussen zu erwarten? Falls ja, in welcher Höhe und warum nimmt die Stadtverwaltung sie in Kauf?

Mitteilung an den Stadtrat